

Besuchszeiten:

Montag – Mittwoch 08.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag 08.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag 08:30 – 12:30 Uhr



Stadt Bornheim · Postfach 1140 · 53308 Bornheim

Rathausstraße 2
53332 Bornheim

Internet: www.stadt-bornheim.de

Bezirksregierung Köln
Dezernat 25 - ÖPNV-Bedarfsplan
z.H. Herrn Lars Westermann
50606 Köln

7.1 - STADTPLANUNG

Frau Manheller

Zimmer:

Telefon: 0 22 22 / 945 - 257

Telefax: 0 22 22 / 945 - 126

E-Mail: sabine.manheller@stadt-bornheim.de

Ihr Zeichen / Ihr Schreiben vom

25.14.01.01 vom 15.09.2015

Mein Zeichen / Mein Schreiben vom

Datum

14.10.2015

**Aufstellung des ÖPNV-Bedarfsplanes 2017 des Landes Nordrhein-Westfalen
Hier: Maßnahmen die Stadt Bornheim betreffend**

Sehr geehrter Herr Westermann,

ich beziehe mich auf ihr Schreiben vom 15.09.2015 hinsichtlich des ÖPNV-Bedarfsplanes 2017 des Landes Nordrhein-Westfalen.

Seitens des Rhein-Sieg-Kreises wurden wir informiert über die durch den Kreistag beschlossene Projektliste zur Anmeldung für den ÖPNV-Bedarfsplan 2017.

Vorbehaltlich des Beschlusses durch den Rat der Stadt Bornheim unterstützt diese in jedem Falle den zweigleisigen Ausbau der Stadtbahnlinie 18 auf dem Stadtgebiet Bornheim sowie das gemeinsame Projekt des Rhein-Sieg-Kreises und der Stadt Bonn bezüglich des "Neubaus einer S-Bahn linksrheinisch zwischen Köln und Bonn-Mehlem".

In diesem Zusammenhang plant die Stadt Bornheim eine Umgestaltung des Bereiches am Bahnhof Roisdorf zur Verbesserung der Funktionalität und Attraktivität des öffentlichen Nahverkehrs. Insbesondere der Bedarf an Park & Ride Stellplätzen ist in den letzten Jahren erheblich gestiegen und führt mittlerweile zu einem unkoordinierten Ausweichen auf alle verfügbaren Flächen im Umfeld des Bahnhofs.

Auch die Abstellmöglichkeiten für Fahrräder sind völlig unzureichend. Darüber hinaus muss die Verknüpfung mit den zukünftig vier Buslinien im Bahnhofsumfeld neu gestaltet werden. Hierzu ist auch ein barrierefreier Zugang zu den Bahnsteigen dringend erforderlich, da die vorhandene Treppenanlage nicht ausreicht.

Die Stadt Bornheim plant daher eine Neugestaltung des gesamten Bahnhofsumfeldes von der Bonner Straße mit den Vorplatz bis zur neuen P&R Anlage Rosental auf der rückwärtigen Seite des Bahnhofs Roisdorf.

Für die Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes wurde bereits ein Vorentwurf erstellt, die rückwärtige Seite soll unter Mithilfe der Bahnflächenentwicklungsgesellschaft neu überplant werden. Die Planung umfasst eine P&R- Anlage mit ca. 200 Stellplätzen, eine barrierefreie Unterführung mit Aufzügen zu den Bahnsteigen, eine verbesserte Verknüpfung Bahn/Bus/Taxi und neue Fahrradabstellanlagen. Damit sollen die Funktionalität und Attraktivität des gesamten Umfeldes erheblich gesteigert und die Zugänge zum ÖPNV insgesamt verbessert werden.

Ich beantrage hiermit für das Projekt „Bahnhofsumfeld Roisdorf“ die Aufnahme in den ÖPNV-Bedarfsplan des Landes NRW. Die Kosten für dieses Projekt beziffern sich nach derzeitiger Schätzung auf rund 4,3 Mio. €.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung

(Schier)
Erster Beigeordneter